Presseinformation

18. M rz 2008

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von einer Klang-Raum-Performance bis zum Beethoven-Zyklus

In der Reihe „Klang.Rausch", dem Musikprogramm der Sammlung Essl im Jahr 2008, steht morgen, Mittwoch, 19. März, ab 19.30 Uhr im Großen Saal des Essl Museums in Klosterneuburg die Klang-Raum-Performance „Schimana on Tesar" auf dem Programm: Elisabeth Schimana und Cordula Bösze orientieren sich dabei an einer imaginären Partitur aus Textfragmenten von Heinz Tesar, dem Erbauer des Essl Museums. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Sammlung Essl unter 02243/370 50-150, e-mail office@sammlung-essl.at und www.sammlung-essl.at/musik.

Das Warehouse St. Pölten lädt morgen, Mittwoch, 19. März, ab 21 Uhr bei freiem Eintritt zu einem „Wicked Auswärtsspiel" mit Spaceant, Slakness Sound, Mash Up Crew und London Bass. Am Freitag, 21. März, ist ab 21 Uhr der Münchner Uwe Kaa zu Gast, unterstützt von Boom-A-Rang Sound, Lion Soldiers und Rootsrunna Sound. Am Samstag, 22. März, gibt ab 22 Uhr Little Pumkin ihr Österreich-Debüt; mit dabei bei „Samsara: Spizy Girls" sind auch Mademoiselle Chaoz, DJane Ping Pong Set von P_Macina, Marcatina und Gi_na. Am Ostersonntag, 23. März, kommt es ab 21 Uhr zu einem „Revival of the Good Old Times" mit Manshee, Marty McFly u. a. Am Freitag, 28. März, macht die A cappella Beatboxing-Band MAUF ab 21 Uhr Station im Warehouse, ehe das März-Programm am Samstag, 29. März, ab 20 Uhr mit „The Golden Age of Grotesque" beendet wird. Nähere Informationen und Karten beim Warehouse St. Pölten unter 02742/714 00-630, e-mail info@w-house.at und http://www.w-house.at/.

Beim Osterfestival „Imago Dei 2008" im Klangraum Krems Minoritenkirche gelangt am Gründonnerstag, 20. März, ab 20.30 Uhr „Moon in a Moonless Sky" für Schlagwerkquartett von Klaus Lang zur Aufführung. Nach den vier Schlagzeugern von Studio Percussion Graz sind dann unter dem Titel „Troubadoure Allahs" die Fakire von Sindh zu hören, unterstützt von Peter Pannke, der in seinem Vortrag „Das Dreamhouse von Shah Abdul Latif" aktuelle politische Hintergründen aus Pakistan liefert. „Stille und Umkehr" prägen dann den Karfreitag, 21. März: Ab 20.30 Uhr spielt die Capella con Durezza die Sonate für Viola solo, Konfigurationen für Klavier, Intercomunicazione per violoncello e pianoforte sowie das für eine Jazzband von Renald Deppe bearbeitete „Requiem für einen jungen Dichter" von Bernd Alois Zimmermann; dazu rezitiert Anne Bennent aus den Klageliedern des Propheten Jeremias. Abgeschlossen wird das Festival am Ostermontag, 24. März, ab 19 Uhr. Neben „Laudario di Cortona", Lobgesängen aus dem 13. Jahrhundert, dargebracht vom Ensemble Micrologus, sind dabei auch „Tarantelle d´Amore", Volkslieder aus Apulien, gesungen von Giuseppe de Vittorio und seinem Ensemble, zu hören. Nähere Informationen und Karten bei der Ticket- und Infoline 02732/90 80 33, e-mail

E-Mail: presse@noel.gv.at

tickets@klangraum.at und http://www.klangraum.at/.

Ebenfalls in Krems/Stein lädt der Salzstadl am Donnerstag, 27. März, ab 20 Uhr zum A Cappella Kabarett „Vokalaugenschein bei Stimmstärke 4" der Vierkanter. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/703 12, e-mail office@salzstadl.at und http://www.salzstadl.at/.

Im Festspielhaus St. Pölten spielt das Streicherensemble Triology (Daisy Jopling, Aleksey Igudesman und Tristan Schulze) am Donnerstag, 27. März, Improvisationen aus den Sparten Klassik, Jazz, Pop, Avantgarde und Weltmusik zum Thema „Around the World and Back to St. Pölten". Am Montag, 31. März, gestalten die NÖ Tonkünstler unter Kristjan Järvi gemeinsam mit dem Trompeter Håkan Hardenberger das Programm „Daphnis und Chloé". Neben Maurice Ravels gleichnamiger symphonischer Choreografie sind dabei auch Robert Schumanns Ouvertüre, Scherzo und Finale E-Dur op. 52 sowie Kurt Schwertsiks Divertimento Macchiato für Trompete und Orchester, ein Auftragswerk der Tonkünstler, zu hören. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, zuvor werden an beiden Tagen ab 18.30 Uhr Einführungsgespräche geboten. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Dixieland und Swing mit den Hot Potatoes Dixieland Stompers stehen am Samstag, 29. März, ab 19.30 Uhr im Kammgarnsaal Traiskirchen-Möllersdorf auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

Nachdem Alegre Corrêa bereits mit vielen europäischen Musikern zusammen gearbeitet hat, präsentiert er nun mit seinem neuen Projekt „Conexio Brasil" Spitzenmusiker aus Brasilien - zu hören am Samstag, 29. März, ab 20 Uhr im Bühnenwirtshaus Juster in Gutenbrunn. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirtshaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirtshaus.at und http://www.buehnenwirtshaus.at/.

Im Rahmen der „Franz Schmidt Musiktage 2008" spielt das Ensemble Bohème Philharmonics am Sonntag, 30. März, ab 18 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf Musik von Johann Strauß (Csárdás aus „Ritter Pasman" op. 441-1), Bedrich Smetana („Die Moldau" aus dem Zyklus „Mein Vaterland"), Pablo de Sarasate („Zigeunerweisen" op. 20), Johannes Brahms („Ungarische Tänze" Nr. 5 und 20), Tibor Kovac („Souvenir de Bohème"), Antonio Bazzini („La Ronde des Lutins"), John Towner Williams („Theme from ‚Schindler\'s List\'"), Chick Corea („Spain"), Rene Staar („Sephardische Weisen") sowie Maurice Ravel („Tzigane"). Nähere Informationen und Karten beim InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter 01/866 83-400, e-mail info@markt-perchtoldsdorf.at und http://www.markt-perchtoldsdorf.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls am Sonntag, 30, März, ist ab 19 Uhr im Cinema Paradiso in St. Pölten Nathan Williams aus Louisiana, der „Dance King" der amerikanischen Zydeco-Szene, zu Gast; gemeinsam mit The Zydeco ChaChas bringt er wilde, schnelle Tanzmusik aus dem Süden der USA. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und http://www.cinema-paradiso.at/.

Schließlich setzt Florian Krumpöck am Montag, 31. März, ab 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal der Volksbank Baden den Zyklus seiner sämtlichen Beethoven-Sonaten für Klavier fort: Auf dem Programm stehen diesmal die Klaviersonaten Nr. 10 op. 14/2 G-Dur, Nr. 15 op. 28 D-Dur „Pastorale", Nr. 17 op. 31/2 d-moll „Der Sturm" sowie Nr. 30 op. 109 E-Dur. Nähere Informationen und Karten bei der Volksbank Baden unter 0676/350 25 63.

E-Mail: presse@noel.gv.at